

## **Forschungsvorhaben ABR@HAMS**

### Analysing Beliefs Religion And Hallowing Attributions in Modern Society

Welche Elemente sind jungen deutschsprachigen Juden, Christen und Muslimen heute noch „heilig“? Was verstehen sie als Kern ihrer Religion? Was halten sie für entbehrlich oder überholt? Um eine Antwort auf diese gesellschaftlich zentralen Fragen unserer Zeit zu finden, analysiert das Forschungsprojekt *ABR@HAMS* den Inhalt von über drei Dutzend deutschsprachigen Internetseiten, auf denen junge Gläubige sich über ihre Religion und den Fragen zu dieser austauschen. Um den Überblick über die Zehntausenden von Threats und Posts zu behalten, die auf diesen Seiten zu finden sind, kommt ein spezifisch für dieses Projekt entwickeltes Programm mit dem Namen *ReDiscOn (Religious Discourses Online)* zum Einsatz. Das von der Fakultät für Informatik der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg bereitgestellte und für die Bedürfnisse des Projektes angepasste Programm kombiniert drei verschiedene Funktionen:

1. Es fungiert als sogenannter Daten-Crawler, der alle Informationen, die auf einer spezifischen Homepage (Forum, Blog etc.) zu finden sind, sammelt, speichert und damit jederzeit offline verfügbar macht. Diese Daten können jederzeit einem Update unterzogen werden.
2. Des Weiteren kann es Wortwolken erschaffen, mit denen mittels spezifischer Begriffe und ihrer Synonyme eine Systematisierung der gespeicherten Daten vorgenommen werden kann.
3. Ebenso können über die definierten Wortwolken Netzwerke erstellt werden, die Zusammenhänge zwischen einzelnen Begriffen sowie deren Intensivität darstellen.

Die mittels dieser Funktionen reduzierte und vorausgewählte Menge an Daten wird anschließend mithilfe eines Methodenmixes aus historischer Diskursanalyse und multi-modaler Framinganalyse qualitativ aufgearbeitet. Zusätzlich kommen zur Unterstützung und quantitativen Absicherung der qualitativen Ergebnisse auch Elemente der deskriptiven Statistik zum Einsatz. Dabei soll gleichwohl – um dem Anspruch einer historischen Arbeit gerecht zu werden – untersucht werden, welchen Herleitungen die identifizierten Kernelemente des Religiösen unterliegen. Denn diese Narrative geben weitere Aufschlüsse über die Herkunft sowie die Bedeutung der Kernelemente. Durch eine auf diese Art durchgeführte Analyse einer Vielzahl von Daten soll ein tieferes und umfassenderes Verständnis für die religiösen Bedürfnisse junger Menschen entstehen, da diese für die Zukunft Deutschlands von höchster Relevanz sind.